



Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 18. 11. 2020

**Antrag für die Sitzung des Sendlinger Bezirksausschusses
am 07. Dezember 2020
Vereinzelte Umgestaltung für den Spielplatz Diemtramszeller Platz**

Antrag

Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert

1. eine größere Sicherheit für den Spielplatz am Diemtramszeller Platz. Dort soll durch einen Zaun oder eine Hecke eine Abgrenzung zur Straße Diemtramszeller Platz geschaffen werden. Auf der Seite zur Thalkirchner Straße existiert bereits ein Zaun. Dieser soll bis zur Hälfte des Diemtramszeller Platzes erweitert werden. An der Anschlussstelle soll ein Tor installiert werden, dass man hier weiterhin einen Eingang zum Spielplatz hat.
2. Fahrradabstellplätze direkt vor dem Eingang des Spielplatzes.
3. einen Tisch mit zwei Bänken im Bereich der ehemaligen Federtiere aufzustellen.
4. 3 Baumstämme zur Begrenzung im Süden des Spielplatzes und gleichzeitigen Balanciermöglichkeit für Kinder.



Die blaue Linie zeigt den bereits vorhandenen Zaun.

Die rote Linie den gewünschten Zaun bzw. Hecke, das rote Kreuz ist als Platz für das Tor gedacht.

Am Platz des lila Kreuzes kann der Tisch mit Bänken stehen.

Die weißen Striche sind die Baumstämme und das gelbe Oval als Platz für die Fahrradstellplätze.

Begründung:

1. Kleine Kinder laufen ständig in die Richtung der Straße. Die Eltern wünschen sich hier mehr Sicherheit durch ein Art Absperrung. Auch wenn die Straße nicht stark befahren ist, parken dort viele Autos. Kleine Kinder, die zwischen den Autos auf die Straße laufen, sind hier sehr schwierig zu sehen. Eine Absperrung würde dies verhindern. Wir bevorzugen eine möglichst Naturnahe Absperrung, d.h. eine Hecke. Falls dies nicht möglich ist, soll gerne der Zaun erweitert werden.
2. Viele Eltern kommen mit ihren Fahrrädern zu den Spielplätzen. Durch die Fahrradabstellplätze muss man das Fahrrad nicht unbedingt mit auf den Spielplatz nehmen. Zusätzlich schaffen die Fahrradstellplätze Platz um Fahrräder, die sonst auf dem Weg stehen würden, ordentlicher und sicherer hinzustellen.
3. Der Tisch mit den Bänken dient als Picknickmöglichkeit. So können sich die Kinder kurz an einen Tisch setzen, wenn sie etwas essen möchten.
4. Auf dem Spielplatz fehlt unserer Meinung nach noch eine Balanciermöglichkeit. Die einfachste Methode das hier umzusetzen ist, wenn die Stadt Baumstämme, die von den Fäll-Arbeiten sowieso übrigbleiben, im Süden hinlegt. Diese können gleichzeitig wieder als eine Art Begrenzung bzw. Abgrenzung zur Wiese dienen.

Initiative:

Unterausschuss Bildung und Soziales am 18. 11.2020